

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein **synthetisches** Standardlastprofilverfahren an.

Für den Heizgas-Letzverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Lastprofiltyp in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresverbrauch kleiner 50.000 kWh.

T14: Einfamilienhaushalt, Thüringen

Lastprofiltyp in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresverbrauch größer 50.000 kWh.

T24: Mehrfamilienhaushalt, Thüringen

Für den Kochgas-Letzverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

Lastprofil in der Regel für Letztverbraucher mit Kochgasanwendung

HK3: Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

<i>Bäckereien</i>	<i>BA4</i>
<i>sonst. betr. Dienstleistungen</i>	<i>BD4</i>
<i>Beherbergung</i>	<i>BH4</i>
<i>Gaststätten</i>	<i>GA4</i>
<i>Gartenbau</i>	<i>GB4</i>
<i>Handel</i>	<i>HA4</i>
<i>Bürogebäude und ähnliche</i>	<i>KO4</i>
<i>Metall & Kfz</i>	<i>MK4</i>
<i>Papier und Druck</i>	<i>PD4</i>
<i>Wäschereien</i>	<i>WA1</i>
<i>Kochgas</i>	<i>HK3</i>

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose von 5:00 Uhr ist die Wetterstation: **Martinroda (193264)**